

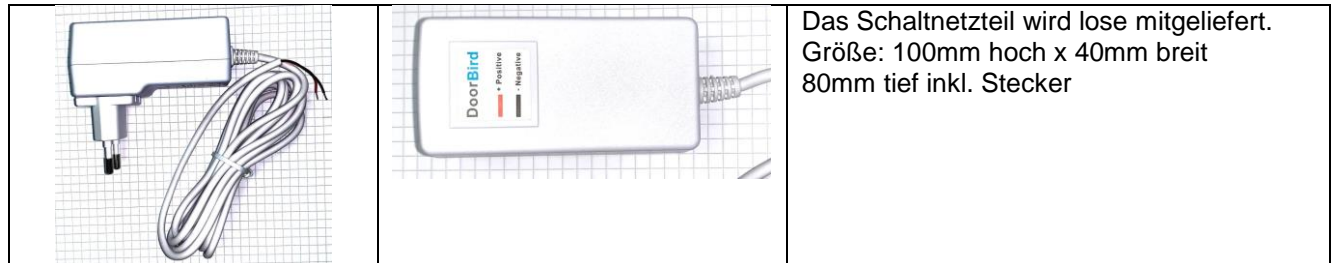
## Produktbeschreibung

Der Doorbird ist eine Video-Sprechanlage. Die Gegensprechanlage bildet das Smartphone bzw. Tablet im folgenden Endgerät genannt. Die Kommunikation erfolgt über das Internet. Die Verbindung kann über LAN (empfohlen) oder W-LAN (nicht empfohlen) erfolgen. Wenn der Doorbird mit einem Motorschloss kombiniert wird, kann der Kunde nach Freigabe (siehe Punkt: „Freigabe Türöffnung mit Doorbird“), die Tür über die Doorbird-App entriegeln. Der Nutzer bekommt beim Klingeln eine Info auf sein Endgerät. Nach Bestätigung sieht der Nutzer den Gast auf sein Endgerät, kann mit ihm kommunizieren und falls gewünscht die Tür öffnen. Der Doorbird verfügt über:

- eine Klingel (somit nur für Einfamilienhaus geeignet)
- es können mehrere Endgeräte angeschlossen werden. Diese werden dann alle gleichzeitig beim Schellen an der Tür über eine Push Nachricht angesprochen.
- Bewegungssensor / Kamera (mit Nachtsichtfunktion) / Mikrofon / Lautsprecher/ Dämmerungssensor.

## WICHTIGE Planungsdetails

### Schaltnetzteil



### Sonneneinstrahlung

Die Kameralinse des Doorbird darf keiner direkten Sonneneinstrahlung über längere Zeit ausgesetzt werden. Die kleinen Farbfilter auf dem Bildsensorchip werden dadurch evtl. beschädigt, wodurch die Kamera „erblinden“ kann.

### Netzwerkanbindung

Wir empfehlen die Anbindung per LAN, die diese sehr sicher funktioniert. Die Anbindung per WLAN ist nur mit sehr gutem WLAN-Netz im Bereich der Haustür möglich.

### Positionierung

Der Doorbird wird nach Möglichkeit auf dem Standardmaß 1.563mm (OKFF bis Mitte Kameralinse) positioniert. Wenn eine Positionierung auf dem Standardmaß, z.B. auf Grund von Designelemente (Nuten o.ä.) nicht möglich ist, wird das nächst mögliche Maß verwendet. Wenn gewünscht, kann hierzu eine Skizze erstellt werden.

## Anschluss

Der Doorbird ist vollkommen unabhängig von dem Motorschloss zu betrachte. Das bedeutet, dass der Doorbird separat mit Strom versorgt wird und auch über eigene Anschlüsse verfügt.

Die Tür besitzt die folgende Kabelausgänge zum Anschluss des Doorbird, weitere Kabel die ausgeführt werden, gelten in der Regel dem weiteren Zubehör, wie z.B. dem verbauten Motorschloss:

1. LAN Kabel mit RJ45 Stecker = Verbindung zum Router/Internet
2. 2-Adriges Kabel (orange / weiß-gelb) mit verpohlungssicheren Stecker = Netzkabel zum Trafo (Verbindung Kabelausgang zum Trafo: orange auf rot / weiß-gelb auf schwarz)
3. 2-Adriges Kabel (weiß-blau / blau) = Anschluss für einen externen Gong (potentialfrei)
4. 2-Adriges Kabel (schwarz / weiß) = Anschluss Türöffnerkontakt, z.B. Gegensprechanlage (potentialfrei)

### Achtung

Das schwarz/weiße Kabel für den E-Öffner ist unabhängig von der Angabe in der Anleitung zu dem Schloss als potentialfreier Schaltkontakt ausgeführt. Es darf kein potentialbehafteter Schaltkontakt angelegt werden.

## Inbetriebnahme des Doorbird

### Inbetriebnahme mit Netzwerkkabel (LAN) - empfohlen!

1. Laden Sie die Doorbird App auf Ihr Smartphone
2. Verbinden Sie das Netzwerkkabel mit Ihren Internetrouter
3. Verbinden Sie den Doorbird mittels mitgelieferten Netzwerkstecker an das Stromnetz und warten Sie ggf. bis zu 5 Minuten bis der Doorbird meldet, dass er sich mit dem Internet verbunden hat. (Sprechausgabe durch den Lautsprecher)
4. Fügen Sie den Doorbird mithilfe des beiliegenden „Digitalen Passport“ in der App hinzu.

### Inbetriebnahme mit W-Lan – nicht empfohlen!

1. Laden Sie die Doorbird App auf Ihr Smartphone
2. Öffnen Sie die App und gehen auf den Punkt Einstellungen und dann auf W-Lan Setup und folgen dann den Anweisungen
3. Fügen Sie den Doorbird mithilfe des beiliegenden „Digitalen Passport“ in der App hinzu.

### Freigabe der Türöffnung mit Doorbird

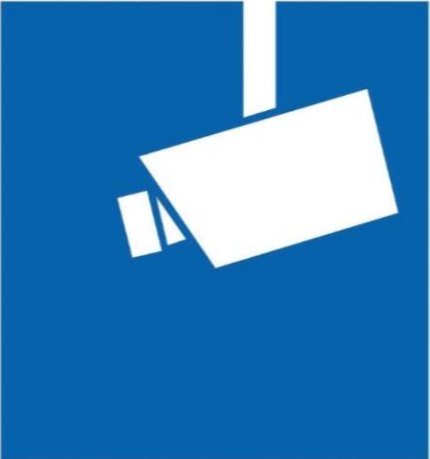
Möchten Sie die Doorbird-App dazu nutzen, die Tür aus der Ferne zu entriegeln, müssen Sie von innen hinter der Abdeckblende den Schalter aktivieren. Erst dann, führt ein Entriegelungsbehl über die Doorbird App auch zum Entriegeln der Haustür. Da dies Sicherheitstechnisch ggf. umstritten ist, muss der Nutzer dies explizit über den Schalter freigeben.

## Datenschutz Videoinstallation

Bitte beachten Sie, dass in Deutschland, nach aktuell gültigem Recht, es zu keiner Überwachung des öffentlichen Raumes (Straßen, Wege, Fremde Gebäude und Flächen) kommen darf, wenn es keinen wichtigen Grund hierfür gibt. Aus diesem Grund achten Sie bitte darauf, dass das Sichtfeld der Videoeinrichtung keine entsprechenden Flächen und Gebäude aufzeichnet.

Weiterhin weisen wir darauf hin, die aktuellen Datenschutzbestimmungen gem. DSGVO/ Bundesdatenschutzgesetz-neu hinsichtlich Videoüberwachung zu beachten.

### Beispiel für ein vorgelagertes Hinweisschild nach Art. 13 der DS-GVO bei Videoüberwachung

 <b>Achtung Videoüberwachung!</b>	Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:  Tel. : _____ E-Mail: _____ Fax: _____
	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (sofern vorhanden):  _____
	Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:  <i>Vandalismusprävention, Hausrecht</i>  <i>Art. 6 Abs. 1 lit f DS-GVO</i> <i>§ 4 BDSG (neu)</i>
	berechtigte Interessen, die verfolgt werden:  <i>Schutz des Eigentums</i>
	Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:  <i>Die Daten werden unverzüglich gelöscht, wenn sie zur Erreichung des Zwecks nicht mehr erforderlich sind</i>